

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	<b>Bau- und Verkehrsausschuss</b>
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 25.09.2013
Sitzung Nummer:	30 ( BVA/30/2013)
Sitzungsdauer:	17:00 - 17:45 Uhr
Sitzungsort:	Kreisstraßenmeisterei, Standort Tangermünde, Jägerstraße 2 in 39590 Tangermünde

---

Gerd Schlaak  
Vorsitzender

---

Anke Tinneberg  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Gerd Schlaak

#### Mitglieder

Herr Arnold Bausemer

Herr Herbert Luksch

Frau Christine Paschke

Herr Bernd Prange

Herr Tilman Tögel

#### Stellvertreter

Herr Waldemar Schreiber

Vertretung für Herrn Hardy Peter Güssau

#### sachkundige Einwohner

Herr Hans-Jürgen Kober

Herr Klaus-Dieter Weiß

#### Protokollführer

Frau Anke Tinneberg

#### von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

Herr Dirk Michaelis

Herr Thomas Müller

Frau Gudrun Stannull

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Hardy Peter Güssau

#### beratende Mitglieder

Herr Ernst Jesse

#### sachkundige Einwohner

Herr Axel Achilles

Herr Volker Düsing

Herr Hans-Joachim Wiesicke

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
  - 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 29. Sitzung vom 28.08.2013
  - 4 Informationen zu Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen
  - 5 Vorstellung der Kreisstraßenmeisterei in Tangermünde (Erläuterungen zum Fuhrpark und zur Winterdiensttechnik)
  - 6 Anfragen und Hinweise
- 

**Protokoll**

**zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Fachausschusses Bau und Verkehr, Herr Schlaak, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Presse.

**zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung**

Herr Schlaak stellt die ordnungsgemäße Ladung zur 30. Ausschusssitzung fest.

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Bau- und Verkehrsausschusses fristgemäß zugesandt.

Der Bau- und Verkehrsausschuss ist beschlussfähig (es sind 7 Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses anwesend – siehe Anwesenheit Seite 1).

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 29. Sitzung vom 28.08.2013**

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche gibt, erklärt Herr Schlaak die Niederschrift der 29. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 28.08.2013 für genehmigt.

**zu TOP 4 Informationen zu Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen**

Herr Müller hält einen Vortrag zu den Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen sowie den Winterdienst.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Herr Tögel fragt, ob die Markierungsarbeiten durch Fremdfirmen ausgeführt werden.

Herr Müller bejaht dies und erklärt, dass man ca. 0,30 € pro Meter rechnet. Diese Leistung wird immer ausgeschrieben.

Weiterhin erkundigt Herr Tögel sich, ob beim Winterdienst auch eine Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbaubehörde möglich wäre.

Herr Müller erklärt, dass das Land bis zu den Doller Bergen zuständig ist. Auf den Straßen muss der Winterdienst immer durchgängig durchgeführt werden, da durch die streckenweise Beräumung die Unfallgefahr steigt.

#### **zu TOP 5 Vorstellung der Kreisstraßenmeisterei in Tangermünde (Erläuterungen zum Fuhrpark und zur Winterdiensttechnik)**

Herr Müller, Sachgebietsleiter Straßenbau, stellt Herrn Köppe als Straßenmeister für die Meistereien in Tangermünde sowie Osterburg vor.

Beide führen den Rundgang durch die Straßenmeisterei Tangermünde durch und geben dazu Erläuterungen.

#### **zu TOP 6 Anfragen und Hinweise**

Herr Gruber bedankt sich bei den Mitarbeitern der Kreisstraßenmeistereien für die Unterstützung beim Hochwasser. Man kann froh sein auf eine gut aufgestellte Straßenmeisterei, einen guten Straßenmeister und Sachgebietsleiter zurückgreifen zu können. Einen besonderen Dank geht auch an die Familien der Beschäftigten, die 5-6 Wochen auf ihre Männer und eine Frau verzichten mussten.

Herr Schlaak stellt die Nichtöffentlichkeit her.